

Graudenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



Erstausgabe täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Graudenz in der Expedition und bei allen Postanstalten vierteljährlich 1 Mk. 80 Pf., einzelne Nummern 15 Pf.

Anzeigen nehmen an: Briesen: P. Gonschiorowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei, Gustav Lemm, Culmburg: C. Brandt, Dirschau: C. Popp, Elbląg: D. Barthold, Gollub: D. Kuske...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Für die Monate Februar und März

werden Bestellungen auf den „Gefelligen“ von allen Postanstalten und von den Landbriefträgern schon jetzt entgegen genommen.

Der „Gefellige“ kostet für 2 Monate, wenn man ihn vom Postamt abholt, Mk. 1.20, wenn er durch den Briefträger ins Haus gebracht wird, 1.50 Mk.

Expedition des Gefelligen.

Preussischer Landtag.

[Abgeordnetenhause.] 5. Sitzung am 23. Januar.

Das Haus geht die erste Beratung des Staatshaushalts-Stats fort. Das Wort erhält

Abg. W. v. Bötticher: Beim Kultusetat haben wir auch diesmal auf dem Gebiete der Schule, insbesondere in Bezug auf die Pflege der Muttersprache, unsere besonderen Wünsche, die wir bei der zweiten Lesung des Etats zum Ausdruck bringen werden.

Abg. v. Clynern (nl.): Der Vorredner hat einen sehr lebhaften Angriff gegen den deutschen Verein in den polnischen Provinzen gerichtet. Der Verein ist noch viel zu jung, als daß er eine solche schlimme Wirksamkeit hätte ausüben können.

Wenn ich zur allgemeinen Lage übergehe, so finde ich, daß unsere finanzielle Lage dadurch herbeigeführt ist, daß man bei der Gründung des deutschen Reiches viel zu viel Vertrauen in das deutsche Volk gesetzt hat, als man ihm das allgemeine Wahlrecht gab.

Ich kenne kein Land der Welt, wo die Steuerlast so ungleichmäßig liegt wie in Preußen, das nur auf direkte Steuern angewiesen ist.

Es giebt einen Weg zur Deckung des Defizits, die Konvertierung der vierprozentigen Konsols. Ich bin sonst kein Freund von solchen Umwandlungen, aber diese Maßregel kann, wie ich einsehe, auf die Dauer nicht aufgeschoben werden.

Ein noch viel schlimmeres Bild als unsere staatlichen Finanzen geben aber die Finanzen unserer Gemeinden. Ich hatte geglaubt, daß eine Folge des neuen Kommunalsteuergesetzes eine Verminderung der Zuschläge zur Einkommensteuer sein werde.

Der Herr Graf Limburg sagt: Kein Schulgesetz ohne Schulgesetz. Wir danken für ein Schulgesetz, wie es dem Centrum gefällt. Wenn wir vor wenigen Tagen noch im Reichstag erlebt haben, daß der Redner des Centrums sich nicht entblödet hat (Unruhe im Centrum), einen Heros des Protestantismus, den König Gustav Adolf, für einen Mordbrenner zu erklären, so etwas Unerhörtes ist niemals dagewesen.

völkering 20 Pf., für die Evangelischen 12 Pf. aufgewendet werden. (Hört, hört!)

Die wichtigste Frage, die uns wahrscheinlich diese Session beschäftigen wird, ist die Frage der Noth der Landwirtschaft. Meine Freunde erkennen diese an und sind bereit, die erforderlichen Mittel zu ihrer Hebung zu bewilligen. (Weisfall.) Da möchte ich aber doch die konservative Partei ersuchen, dafür zu sorgen, daß die fortgesetzten Angriffen der „Kreuzzeitungs“-Agrarier auf die national-liberale Partei ein Ende gemacht wird.

Die national-liberale Partei hat, glaube ich, mehr für Sie, die konservative Partei, innerhalb der gegebenen Grenzen, zur Hebung der landwirtschaftlichen Nothlage beigetragen. (Lachen rechts.)

Zum Schluß noch Eins: Wenn der Reichstag so weiter vorgeht und die Finanzbedürfnisse auch weiterhin nicht befriedigt, dann wird die Noth uns dazu drängen, eine preussische Partei zu bilden.

Finanzminister Dr. Wiquel: Ich weiß dem Vorredner durchaus nicht Dank, daß er die spezifisch preussischen Interessen durch eine preussische Partei im Reichstage vertreten wissen will.

Der Vorredner sagt, daß man bei der Durchführung der neuen Steuerreform viele Klagen höre. Nun, ich möchte den Künstler sehen, der eine so große Umgestaltung irgend eines Steuerwesens durchführen könnte, ohne daß nicht geklagt würde.

In verschiedenen Städten ist durch die Ueberweisung der Realsteuern eine erhebliche Verminderung der Zuschläge zur Einkommensteuer eingetreten. Die Getränkesteuer hat für die kleinen Gemeinden, für die Dörfer keine wesentliche Bedeutung.

Die Frage ist wesentlich im Interesse der großen Städte. Ich bin ein Freund derselben in allen den Fällen, wo eine ganz erhebliche Ueberlastung an direkten Steuern vorhanden ist. Ueber die Frage läßt sich streiten, ob man nicht die Grenze für die Bierbesteuerung etwas wird erweitern können.

Kultusminister Dr. Boffe bemerkt u. a.: Ich erklärte im vorigen Jahre, ich werde den Versuch machen, ob man nicht auf dem Wege eines Lehrerbefoldungsgesetzes dem Bedürfnis abhelfen kann, ohne dadurch den ganzen konfessionellen Streit wieder aufzurollen. Dieses Versprechen, wenn man es ein Versprechen nennen will (ich habe nicht versprochen, ein Lehrerbefoldungsgesetz vorzulegen, sondern nur, daß ich den Versuch machen werde), habe ich insofern eingelöst, als ich unmittelbar nach Schluß der vorigen Session in seinen Grundzügen ein Lehrerbefoldungsgesetz aufgestellt und nach wiederholter Durchberatung im Kultusministerium vertraulich habe hinausgehen lassen an die Regierungs- und Oberpräsidenten, um ihre Ansicht über die Prinzipien, nach denen der Entwurf aufgestellt werden sollte, zu erbitten.

Die neulichen Ausführungen des Abg. Wachen über die Parität entsprechen zum Theil nicht der Billigkeit. Wir wollen doch nicht so rechnen, daß jeder Thaler, den eine Konfession in einem Jahre mehr bekommt, ein Unrecht gegen die andere Konfession ist.

Abg. Wachen (Ctr.) geht zunächst auf die Ausführungen des Abg. von Clynern ein. Herr von Clynern hat gesagt, wenn Sie von Mordbrennern sprechen, so gehen Sie zu Zilly.

Wir bringen dem Herrn Kultusminister Vertrauen entgegen, aber nicht seinen Rätzen. Unter den Ministerialdirektoren befindet sich nicht ein einziger Katholik. Wenn wir mißtrauisch sind, so ist das nicht unsere Schuld.

Abg. Friedberg (nat-lib.): Wenn wir Gustav Adolf als den Retter des Protestantismus feiern, so kann das keinen Katholiken verletzen, das geht die Katholiken nichts an (Weisfall.) Wenn Sie (zum Centrum) nach Trier wallfahren und den heiligen Rock verehren und von protestantischer Seite Kritik geübt wird, dann rufen Sie nach dem Staatsanwalt. (Sehr gut!) Aber wenn wir Gustav Adolf feiern, dann sprechen Sie von verletzten Gefühlen, weil Gustav Adolf ein Ausländer ist. (Weisfall.)

Die wichtigsten Positionen des Etats werden an die Budgetkommission verwiesen.

Nächste Sitzung: Freitag. Tagesordnung: Gerichtskosten-gesetz, Gehaltentwurf, betr. die Gebührenordnung der Notare, Novelle zur Hinterlegungsordnung.

Erhängt hat sich am gestrigen Nachmittag der Arbeiter...

2. Danzig, 24. Januar. In der gestrigen Sitzung der...

In der Jahresversammlung des hiesigen Nuderkunst...

Das gestrige Konzert von Moritz Rosenthal hatte einen...

2. Danzig, 23. Januar. In unserer Stadt weist augen...

Der 15. Jahrgang Eugen Ledtke befand sich gestern Vor...

2. Danzig, 23. Januar. In der gestrigen Versammlung...

8. Gumn, 23. Januar. Am Sonntag fand hier eine Ver...

2. Thorn, 23. Januar. In der heutigen Sitzung der Stad...

Der 15. Jahrgang Eugen Ledtke befand sich gestern Vor...

2. Thorn, 23. Januar. In der heutigen Sitzung der Stad...

2. Thorn, 23. Januar. In der heutigen Sitzung der Stad...

2. Thorn, 23. Januar. In der heutigen Sitzung der Stad...

2. Königsberg, 23. Januar. Im vergangenen Jahre sind...

2. Königsberg, 23. Januar. Im vergangenen Jahre sind...

2. Königsberg, 23. Januar. Die gestrige Stadtver...

2. Königsberg, 23. Januar. Die gestrige Stadtver...

2. Königsberg, 23. Januar. Die gestrige Stadtver...

2. Königsberg, 23. Januar. Die gestrige Stadtver...

2. Königsberg, 23. Januar. Die gestrige Stadtver...

verwenden und demnach die Preise für Lichtentnahme nicht un...

Q. Bromberg, 23. Januar. Bekanntlich werden zum...

Q. Bromberg, 23. Januar. Bekanntlich werden zum...

Q. Bromberg, 23. Januar. Bekanntlich werden zum...

Q. Bromberg, 23. Januar. Die Stadtverordneten genehmigten...

Der Provinzial-Ausschuss hat beschlossen, dem...

Q. Stolp, 24. Januar. Der Militärfiskus hat nach jahre...

Strafkammer in Graudenz.

Sitzung am 23. Januar.

Wegen fahrlässiger Tödtung und Gefährdung...

Verschiedenes.

Die in dem neuen Ballspielhaus des Kaisers im...

Major von Wisman ist auf seiner Hochzeitsreise...

Seit dem 1. d. M. im Eisenbahnwagen. In einem...

Nach Unterschlagung von Dienstgeldern war...

Nach Unterschlagung von Dienstgeldern war...

Berlin, 24. Januar. Im Reichstage ist...

Staatssekretär Marschall erklärt gegenüber dem...

Graf Kanitz will sofort erwidern, erhält aber das...

Berlin, 24. Januar. Die Budgetkommission des...

K. Berlin, 24. Januar. Nach einem hier verbreiteten...

London, 24. Januar. Lord Churchill, der...

London, 24. Januar. Nach Berichten aus...

Paris, 24. Januar. Bourgeois besuchte heute...

Wetter-Ansichten...

Table with columns: Stationen, Barometerstand, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur.

Danzig, 24. Januar. Schlacht u. Viehhof. (Tel. Dep.)...

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, etc.

Königsberg, 24. Januar. Spiritusbericht. (Telegr. Dep.)...

Table with columns: Weizen loco, Spiritus, Hafer loco, etc.

Verkauf. Bekämpfung einer Pflanzliche fische einen tüchtigen, selbstständigen [5718]

Preis pro einspaltige Kolonelle 15 Pf. Arbeitsmarkt.

Siehe auch Arbeitsmarkt 4. Seite.

Buchdruckergehilfe (Schweizerbege) in allen Sakarten be...

Ein älterer, zuverlässiger Wirthschafter...

Landwirth. 33 Jahre alt, verheiratet, evang. re...

Ein Landwirth aus guter Familie, 27 Jahre alt...

Suche für einen Wirthschafter, Sohn eines Besitzers...

Ein Hofverwalter 27 J. alt, m. d. landw. Buchf. und den...

W. Wollenberger, Kreis Stolz, Kommern.

Suche E. T. als unverheir. Camiad u. Maschinist...

Meierei-Gleve gesucht. Gefl. Offert. O. T. postlagernd...

Als Volontär sucht ein junger Mann, Israelit, der...

Ein junger Brauer welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat...

Eine sehr leistungsfähige Fabrik sucht behufs Vergrößerung ihres Ver...

Theilnehmer mit Mk. 60000 baarer Einlage.

Theilhaber für ein drüsil. gutgeh. Geschäft gesucht...

Reisender. Bevorzugt werden solche, welche polnisch...

Die Agentur einer gut eingeführten Feuerversicherungs-Gesellschaft...

1 tüchtiger Banhschreiber, besonders im Arbeiter-Vers.-Wesen be...

Ein tüchtiger Barbiergehilfe findet vom 4. Februar dauernde Stellung...

Ein junger Bäckergeselle kann sofort eintreten bei Engel, Graudenz.

Ein junger, solider und tüchtiger Conditorgehilfe...

Sattlergesellen können eintreten bei Otto Grafentin, Sattler u. Tapezier...

Ein guter Rodarbeiter findet von sofort dauernde Beschäftigung...

Ein Schmiedemeister verheir., tüchtiger Beschlagsschmied, sucht...

Ein verheir. tüchtiger u. zuverlässiger Müller...

Zwei Tischlergesellen welche gut Banarbeit verstehen, können...

Ein verheir. Stellmacher mit Diensthänger sucht bei hohem Lohn...

Ein Stellmachermeister mit Kreislage vertraut, sucht...

Ein Kastenbaner und zwei Stellmachergesellen...

4-6 tüchtige Böttchergesellen auf Biertransportgebilde in Städ...

Ein Fleischergehilfe der mit der Wurstmacherei vertheidigt...

Per 1. April 1895 wird für ein groß. Gut in Westpreußen ein mit Rübenbau...

Oberinspektor gesucht. Bewerber mit best. langjährig...

Sucht per sofort ein jüngerer Inspektor. Gehalt 300 Mark.

Suche zum 1. April einen energ. unverheiratheten ersten Beamten.

Derjenige muß evang., der poln. Sprache mächtig und befähigt sein...

Suche per sofort ein jüngerer Inspektor. Gehalt 300 Mark.

Suche per sofort oder Marien zuverlässigen Wirthschafter...

Als Wirth suche einen älteren, alleinstehenden Mann...

Ein verheir. Hofmeister Stellmacher oder Zimmermann, der bei...

Ein mögl. älterer, evangl., unverh. Hofmeister (Stellmacher), findet zum 1. Apr. d. J.

Ein mit der Delikatess- u. Colonialwaaren-Geschäft durchaus vertrauter...

älterer Handlungsgehilfe wird von sofort oder später bei 500 Mk. Salary zu engagieren gesucht.

Suche in meinem Material-, Eisenwaaren- und Schant-Geschäft ist die Stelle eines...

Gehilfen zu besetzen. Nur äußerst tüchtige und solide Bewerber werden berücksichtigt.

Arthur Berger, Fischhofswerder

Ein tüchtiger Barbiergehilfe findet vom 4. Februar dauernde Stellung...

Ein junger Bäckergeselle kann sofort eintreten bei Engel, Graudenz.

Ein junger, solider und tüchtiger Conditorgehilfe...

Sattlergesellen können eintreten bei Otto Grafentin, Sattler u. Tapezier...

Ein guter Rodarbeiter findet von sofort dauernde Beschäftigung...

Ein Schmiedemeister verheir., tüchtiger Beschlagsschmied, sucht...

Ein verheir. tüchtiger u. zuverlässiger Müller...

Zwei Tischlergesellen welche gut Banarbeit verstehen, können...

Ein verheir. Stellmacher mit Diensthänger sucht bei hohem Lohn...

Ein Stellmachermeister mit Kreislage vertraut, sucht...

Ein Kastenbaner und zwei Stellmachergesellen...

4-6 tüchtige Böttchergesellen auf Biertransportgebilde in Städ...

Ein Fleischergehilfe der mit der Wurstmacherei vertheidigt...

Per 1. April 1895 wird für ein groß. Gut in Westpreußen ein mit Rübenbau...

Oberinspektor gesucht. Bewerber mit best. langjährig...

Sucht per sofort ein jüngerer Inspektor. Gehalt 300 Mark.

Suche zum 1. April einen energ. unverheiratheten ersten Beamten.

Derjenige muß evang., der poln. Sprache mächtig und befähigt sein...

Suche per sofort ein jüngerer Inspektor. Gehalt 300 Mark.

Suche per sofort oder Marien zuverlässigen Wirthschafter...

Als Wirth suche einen älteren, alleinstehenden Mann...

Ein verheir. Hofmeister Stellmacher oder Zimmermann, der bei...

Ein mögl. älterer, evangl., unverh. Hofmeister (Stellmacher), findet zum 1. Apr. d. J.

Ein mit der Delikatess- u. Colonialwaaren-Geschäft durchaus vertrauter...

älterer Handlungsgehilfe wird von sofort oder später bei 500 Mk. Salary zu engagieren gesucht.

Suche in meinem Material-, Eisenwaaren- und Schant-Geschäft ist die Stelle eines...

Gehilfen zu besetzen. Nur äußerst tüchtige und solide Bewerber werden berücksichtigt.

Arthur Berger, Fischhofswerder

Dom. Gummich bei Br. Stargard sucht vom sofort. Antritt einen tüchtigen...

Ein tüchtiger Schweizer wird bei gutem Gehalt von sofort für Niederzehen gesucht.

6 solide Melker, geb. Schweizer, sof. oder zum 1. Febr. Lohn 30 Mk. u. mehr.

Unternehmer mit 20-30 Arbeitern erfahren mit Dampfmaschinenfabrikation...

Ein launischer Vormäher mit 15 Mann für die Klee- und Getreide-Ernte gesucht.

Ein verheir. Kuhfütterer (Schäfer), welcher zwei starke Gehilfen stellt...

Ein Kuhfütterer und einige Arbeiter-Familien können bei hohem Lohn und Deputat...

Tüchtige Kopfeinschläger finden sofort beim Hausbau-Friedenau-Virtawo Beschäftigung.

Zwei Justente Bohrich, Modran. Ein ordentlicher Laufburche...

Dom. Woydal bei Goldenhof, Reg.-Bez. Bromberg, sucht vom 15. Februar d. J.

Wirthschaftsleben. Die Guts-Verwaltung. Für meine Landwirtschaft suche...

einen Cleven Pension nicht beansprucht. A. Matt, Bäckermühle bei Marienwerder Westpr.

Suche für mein Colonial- u. Delikatessen-Geschäft verbunden mit Wein- und Bierstube...

einen Lehrling mit guter Schulbildung. Gustav Dierski, Thorn 3.

Für mein Colonial-, Materialwaaren- u. Destillations-Geschäft suche einen der polnischen Sprache mächtigen...

Lehrling Sohn anständiger Eltern, ver sofort. Otto Danielowski, Lössen Westpr.

Suche für mein Manufaktur-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft einen Lehrling...

aus achtbarer Familie. Gustav Rosen, Neustettin.

Ein junger Mann, mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet in unserem Getreide-Geschäft per sofort...

Lehrling bei freier Station. Stein & Croner, Flatow Wpr.

Suche für m. Getreide-, Spirituosen- und Colonialwaaren-Geschäft einen Lehrling.

Julius Reumann, Schlochau. Schlosserlehrling braucht [5415] Ballach, Marienwerder.

Für meine Lederhandlung suche ein. Lehrling. A. Domke.

Einem Lehrling zur Bäckerei und Conditorei sucht von sofort oder später [5786] S. Kalies, Bäckermester.

Ein Lehrling für mein Drogen-Geschäft gesucht. G. Jatzemski, Allenstein.

Für Frauen und Mädchen. Eine evang. musk. Erzieherin, mit vorz. Zeugn., sucht z. 1. April...

Young. evg. Erzieherin (musik.) sucht vom 1. April Stellung. Offerten unt. G. S. Insterburg, postlag.

Junge Dame welche praktisch und theoretisch ausgebildet ist, und zwei Jahre als Directrice in Wäsche, Confection in ein...

Suche für meine Nichte zum 1. April Stellung zum Erlernen der Wirthschaft. Offerten erbittet Volkerei G. Drischau per Schönsee Wpr. [5763]

Suche für eine mir bekannte Dame, Mitte 20, von angenehmem Aeußern u. nettem Wesen eine Stelle zur [5672]

Ein Wirthschafterin sucht per sofort od. vom 1. Febr. Stelle als Wirthin...

Eine alte, erfahrene Wirthschafterin sucht vom 1. April dauernde, leichte Stelle...

Stütze der Hausfrau in einem einfachen Landhause gesucht. Familienanschluß Bedingung. Gefl. Offerten u. H. P. postl. Dr. Eylan erb.

Tüchtige Meierin verheir. m. Alfa-Separator, Bereitung ff. Tafelbutter, Käsebereitung u. Kälberaufzucht...

Tüchtige Meierin verheir. m. Centrifugen, Bereit. feiner Tafelb., Käsebereitung u. Kälberaufzucht...

Eine durchaus anspruchslöse, geprüfte Erzieherin evang., Ende der 20er Jahre, welche auch in fremden Sprachen unterrichten kann...

Eine Aindergerthnerin II. Klasse, die auch unterrichtet wird zum 1. resp. 15. April gesucht. Offert. mit Gehaltsanprüchen zu richten an...

Suche zum sofortigen Antritt eine evangelische Aindergerthnerin 3. Klasse für 2 Kinder, im Alter von 1/2 und 1 1/2 Jahren...

Suche v. Hof. o. 15. Febr. e. Hausl. d. h. Bild. u. Kol. e. Erzieher. musk. für Hof u. d. erf. tücht. Verkäuferin, w. f. Epiben, Def., Glou, z. d. tücht. Verkäuferin, u. Jungf. u. p. Hof. z. Hof. Hauptb. u. Thorn, Hellwegestr. 5. St. Lenowdowksi.

Suche für mein Pub-Geschäft eine tüchtige, ev. Bucharbeiterin. Zeugn. und Gehaltsanpr. erbeten. Alwine Lorenz, Labischin.

Für mein Pub- u. Kurzwaaren-Geschäft suche für gleich, resp. 1. oder 15. Februar eine tüchtige Directrice...

die selbstständig arbeiten muß und gleichzeitig im Verkauf thätig sein muß. Angenehme u. dauernde Stellung. Offerten mit Zeugniss- u. Abschriften und Gehaltsanprüchen erwünscht. Jacob Meyer, Schubin.

Für mein Pub-Geschäft suche eine Directrice die selbstständig gewandt garniren kann u. der polnischen Sprache mächtig ist. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsanprüchen und Photographie erbeten. Agnes v. Wolff, Gersz Westpr.

Zweite Directrice die Mittel-, billige und Kinderbüche flott und wie garniren kann, wird per sofort verlangt. Offerten unter Nr. 5515 an die Expedition des Gebligen.

Eine durchaus tüchtige, selbstständig. Pub-Directrice suche per 1. März er. und erbittet Offerten von Damen, die in besseren Geschäften thätig gewesen sind, unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie. S. Liebau, Dr. Krone.

Suche für mein Pub-Geschäft eine selbstständige erste Arbeiterin b. fr. Station u. Fam.-Anschl. Photogr., Gehaltsanpr. an Gustav Reineke, Marienburg Wpr.

Suche von sogleich eine Verkäuferin für Konditorei und Café. Nur solche, die schon längere Zeit als Verkäuferin thätig gewesen und selbstständig den Geschäft vorsetzen können, wollen Meld. m. d. Aufsicht. Nr. 5532 d. d. Expedition d. Gebligen einfinden.

Für selbstständigen Führung meines Mehlgeschäfts (Sonnabend geschlossen), suche ich eine Verkäuferin gleichviel welcher Confession, die polnisch spricht. Bewerbungen nebst Zeugniss-Abschriften und Gehaltsforderungen erbittet S. Herrmann, Kassel (Nesze).

E. launischer Verkäuferin für meine Niederlage sucht [5785] S. Kalies, Bäckermester.

Eine Dame auch Wittve, in geistlichem Alter, ohne Anhang, mit guter Handschrift, ev. etwas Kenntnisse von Buchführung, sucht als Verkäuferin für sein Möbel- und Dekorations-Geschäft. G. Helbig, Allenstein.

Cher, webber im Himmel geschlossen.

7. Forts.] Novelle von Marie Throl. [Nachdruck verb. Der Fischer, ein Greis, schaute auf seine verben Wasserstiefel. "Das geht nicht, Herr. Mein Nachbar war heute draussen, 's is nichts zu machen. Wir müssen abwarten."

Die jugendkräftige, berbe Gestalt nahte dem Strande und kam auf den Alten und Paul zu. Paul drückte dem jungen Fischer wie erlöst die braune schwielige Hand, als ihm dieser schließlich versprach, das Wagnis zu versuchen.

Endlich stieß das Boot ab. Sie konnten kein Segel aufziehen und mußten sich allein auf die Ruder verlassen. Paul half eifrig. Eine übermenschliche Kraft besaßte seine Muskeln.

„Sehen Sie denn nicht, Herr, daß wir den Booten ganz nahe sind?“ schrie der junge Fischer, der sich vergeblich bemüht hatte, Paul aufmerksam zu machen.

„Das nächste Boot ist es“, antwortete er dem Fischer. „Der Wind scheint sich gedreht zu haben, es fliegt auf Zoppot zu. Nach, so schnell als möglich!“

„Hurrah, willkommen“, tönte es. Sie liefen auf den Sand. Paul war es noch immer, als ob er träumte, nun er Land unter den Füßen fühlte.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wo?“ rief Paul. Einer der Matrosen brachte halb tragend, halb die Bewußtlose leitend, eine schlanke Gestalt ans Land. Paul breitete seine Arme aus und Gertrud sank hinein.

„Wenn Sie sich aus Selchow nichts machen“, fuhr Paul Schladal fort und kniete leiblich und wahrhaftig vor dem Sopha nieder, auf dem Gertrud halb aufgerichtet saß, „dann werden Sie meine Frau, Gertrud! Nicht als ob ich dies große Glück verdient hätte, davon bin ich weit entfernt.“

Gertruds Augen leuchteten heller und heller. Ja, jetzt verstand sie Alles. Das Leben erwachte wieder voll in ihr. Sie hätte aufjubeln mögen, und doch füllten sich ihre Augen mit Thränen.

„Paul, ich bitte, Paul —“ „Paul“, wiederholte sie, „doch ich habe Sie sehr, sehr lieb.“

„Das ist aber hübsch“, sagte Gertrud gedankenvoll. Dann sagten sie Beide gar nichts mehr und saßen nebeneinander auf dem Sopha, wobei sie sehr glücklich waren.

„Mein Gott, Trudchen, da sind Sie ja — Sie kamen uns beim Landen so plötzlich aus den Augen — was habe ich nach Ihnen gesucht!“

Dann folgte ein Tag für Paul und seine Braut, der sehr glücklich, aber auch sehr wirr war. Paul konnte sich vor seinen glückwünschenden Bekannten kaum retten, denn die Regierungsrätin hatte für eine telegraphische Verbreitung der bemerkenswerthen Neuigkeit in ganz Zoppot gesorgt.

Am verwirrtesten sah es aber in den Hirnen und Herzen der Tanten Philippine und Albertine Schimmelmeyers aus. Tante Philippine trug das Ueberraschtsein mit ihrer cynischen Wahrheitsliebe, die ihr Albertine oft zum Vorwurf machte.

Als Paul sich nach dem Badefest von Gertrud so plötzlich zurückzog, oder Gertrud von ihm, was Tante Albertine freilich nicht wußte, hatte sich diese Dame genötigt gesehen, ihre Hoffnungen in Betreff Pauls aufzugeben.

„Aus Eifersucht.“ In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

„Aus Eifersucht.“ In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

„Aus Eifersucht.“ In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

„Aus Eifersucht.“ In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

„Aus Eifersucht.“ In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

„Aus Eifersucht.“ In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

„Aus Eifersucht.“ In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

Briefkasten.

A. J. Sie haben sich den Fall wohl nicht klar gemacht. So lange Ihre Mutter ein Gewerbe betreibt, ist die Vermuthung kaum berechtigt, daß sie der Unterstützung durch öffentliche Fürsorge bedarf.

N. B. Wenn der Kreisaußschuß auf Grund des von der Polizeiobrigkeit und von der Gemeindebehörde erstatteten Berichtes es verneint, daß ein Bedürfnis vorhanden ist, an Ihrer aus 25 Wohnplätzen bestehenden Ortschaft einen Schank zu konzessioniren, so wird ein dagegen einzulegendes Rekurs nicht von Erfolg sein.

D. H. Am 11. November v. J. hatten Sie nicht zu kündigen, sondern auszusuchen. Dadurch, daß Sie wohnen bleiben, ist der mündliche Vertrag wieder auf ein Jahr stillschweigend verlängert; er gilt also jetzt bis zum 11. November d. J.

M. W. Ihre Waarenforderungen aus der Zeit vor dem 31. Dezember 1892 sind verjährd. Graf Herbert Bismarck erbt nach seines Vaters Tode, den Gott noch lange verhüten möge, den Fürstentitel.

Sprechsaal.

Im Sprechsaal finden Zuschriften aus dem Bereich der Aufnahme, selbst wenn die Redaktion die darin ausgesprochenen Ansichten nicht vertritt, sofern nur die Sache von allgemeinem Interesse ist und eine Betrachtung von verschiedenen Seiten sich empfiehlt.

Vom Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein.

Die Anmeldungen zu dem Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein laufen, wie es bei seiner soliden und billigen Grundlage und seinem zeitgemäßen Programm zu erwarten war, in Menge ein. Zum 1. Februar, bis zu dem noch das ermäßigte Eintrittsgeld von 10 Pfg. pro ha (wäter 20 Pfg. pro ha) erhoben wird, dürften von den rund 200000 ha, die versichert werden können, 100000 bis 120000 ha bei dem Verein versichert sein.

Die Anmeldungen zu dem Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein laufen, wie es bei seiner soliden und billigen Grundlage und seinem zeitgemäßen Programm zu erwarten war, in Menge ein. Zum 1. Februar, bis zu dem noch das ermäßigte Eintrittsgeld von 10 Pfg. pro ha (wäter 20 Pfg. pro ha) erhoben wird, dürften von den rund 200000 ha, die versichert werden können, 100000 bis 120000 ha bei dem Verein versichert sein.

Die Anmeldungen zu dem Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein laufen, wie es bei seiner soliden und billigen Grundlage und seinem zeitgemäßen Programm zu erwarten war, in Menge ein. Zum 1. Februar, bis zu dem noch das ermäßigte Eintrittsgeld von 10 Pfg. pro ha (wäter 20 Pfg. pro ha) erhoben wird, dürften von den rund 200000 ha, die versichert werden können, 100000 bis 120000 ha bei dem Verein versichert sein.

Die Anmeldungen zu dem Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein laufen, wie es bei seiner soliden und billigen Grundlage und seinem zeitgemäßen Programm zu erwarten war, in Menge ein. Zum 1. Februar, bis zu dem noch das ermäßigte Eintrittsgeld von 10 Pfg. pro ha (wäter 20 Pfg. pro ha) erhoben wird, dürften von den rund 200000 ha, die versichert werden können, 100000 bis 120000 ha bei dem Verein versichert sein.

Die Anmeldungen zu dem Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein laufen, wie es bei seiner soliden und billigen Grundlage und seinem zeitgemäßen Programm zu erwarten war, in Menge ein. Zum 1. Februar, bis zu dem noch das ermäßigte Eintrittsgeld von 10 Pfg. pro ha (wäter 20 Pfg. pro ha) erhoben wird, dürften von den rund 200000 ha, die versichert werden können, 100000 bis 120000 ha bei dem Verein versichert sein.

Die Anmeldungen zu dem Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein laufen, wie es bei seiner soliden und billigen Grundlage und seinem zeitgemäßen Programm zu erwarten war, in Menge ein. Zum 1. Februar, bis zu dem noch das ermäßigte Eintrittsgeld von 10 Pfg. pro ha (wäter 20 Pfg. pro ha) erhoben wird, dürften von den rund 200000 ha, die versichert werden können, 100000 bis 120000 ha bei dem Verein versichert sein.

Die Anmeldungen zu dem Wechsel-Rogat-Haftpflichtigenverein laufen, wie es bei seiner soliden und billigen Grundlage und seinem zeitgemäßen Programm zu erwarten war, in Menge ein. Zum 1. Februar, bis zu dem noch das ermäßigte Eintrittsgeld von 10 Pfg. pro ha (wäter 20 Pfg. pro ha) erhoben wird, dürften von den rund 200000 ha, die versichert werden können, 100000 bis 120000 ha bei dem Verein versichert sein.

Verschiedenes.

— [Aus Eifersucht.] In Zmielin, Kreis Pleß (Oberschlesien) hat dieser Tage der Grenzaufseher B. eine That an seiner Frau verübt. Die Ehe war nicht glücklich. Die Frau hatte gegen ihren Willen und nur auf Wunsch ihrer Eltern diese Ehe geschlossen.

— [Preis aufgabe.] Die Universität Breslau fordert zur Theilnahme an der Lösung einer allgemein interessierenden Preis aufgabe auf. Das Thema lautet: „Welche Einwirkung haben die in den letzten 30 Jahren erzielten Fortschritte der Kenntniss fremder Erdtheile auf das staatliche und wirtschaftliche Leben des Deutschen Reiches ausgeübt?“

— [Preis aufgabe.] Die Universität Breslau fordert zur Theilnahme an der Lösung einer allgemein interessierenden Preis aufgabe auf. Das Thema lautet: „Welche Einwirkung haben die in den letzten 30 Jahren erzielten Fortschritte der Kenntniss fremder Erdtheile auf das staatliche und wirtschaftliche Leben des Deutschen Reiches ausgeübt?“

— [Preis aufgabe.] Die Universität Breslau fordert zur Theilnahme an der Lösung einer allgemein interessierenden Preis aufgabe auf. Das Thema lautet: „Welche Einwirkung haben die in den letzten 30 Jahren erzielten Fortschritte der Kenntniss fremder Erdtheile auf das staatliche und wirtschaftliche Leben des Deutschen Reiches ausgeübt?“

— [Preis aufgabe.] Die Universität Breslau fordert zur Theilnahme an der Lösung einer allgemein interessierenden Preis aufgabe auf. Das Thema lautet: „Welche Einwirkung haben die in den letzten 30 Jahren erzielten Fortschritte der Kenntniss fremder Erdtheile auf das staatliche und wirtschaftliche Leben des Deutschen Reiches ausgeübt?“

Lunge und Hals Kräuterthee

Kraut. Knöterich (Polygonum) ist das vorzüglichste Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftröhre. Dieses ist das einzige Kraut, das in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht. Was daher an Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-)Katarth, Lungenapoplexien, Kehlkopfentzündungen, Asthma, Athamnose, Brustbelemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher den Keim zur Lungenschwindsucht in sich vernimmt, verlange und bereite sich den Absud dieses Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis. NB. Professor Dr. med. Hegewald, Meiningen, sagt: Knöterich ist unersetzlich bei Blutspelen.

Ren! Für nur 100 Mk. — (Fabrikpreis) verende eine brillante, extra solid gebaute Konzert-Flügel-Harmonika mit 10 Tasten, 2 Registerzügen, 2 Doppel-Bässen, vollständig fr. Mittelbeschlag und Zubehör, fr. Ausstattung, starke, breite, unzerbrechliche, patent. Tonzungen, schöne, volle, doppeltörige Orgelmusik, groß und weit ausziehbar, dreifache Doppelbalg, jede Falte ist mit Stahlbeschlag versehen, wodurch Beschädigungen unmöglich. Wirklich großes, aus bestem Material gearbeitetes **Brach-Instrument** (keine sogenannte Export- oder Marktwaare). Jeder Käufer erhält auch eine neue praktische Schule zum Selbstlernen umsonst, wozu gleich die schönsten Lieder, Länze, Märsche, Choräle u. gepfeilt werden können Umtausch gestattet. Garantie-chein wird beigefügt. [4118]

O. C. F. Miether.
Hannov. Harmonika- u. Musikinstr.-Fabrik in Hannover B., Semmerstr. 5.
NB. Allen werthen Bestellern gebe noch ein kleines Musikinstrument umsonst, nur damit sie sich von der Güte und Preiswürdigkeit meiner Fabrikate überzeugen sollen. D. D.

Harz, Kanarienvogel
eigener Zucht, pracht. fleiß. liebliche Sänger, sehr zahlreich in Gefiedern, zum Preise von 8, 9 u. 10 Mark. Nach außerhalb gegen Nachnahme. 252] G. Grundmann, Thorn.

Harzer Kanarienvogel
Hochroller, verendet nach allerwärts, auch bei d. größt. Kälte für lebende Antunft Garantie, per Stück 8, 10 u. 12-15 Mk. geg. Nachnahme und 10tägige Probezeit. J. Sondermann, Tillingrode bei Duderstadt a. Harz.

Einem Haupttreffer!
wohl nicht, aber was auch nicht zu verschmähen ist, eine schöne gehende Bronze-Uhr erhält jeder umsonst, der meine 8 berühmten Spezialitäten für den Preis von 4,35 abn. u. z. [5670]

- 1 echt seidene Cravatte „Lord“
- 1 Cigarettenpfeife, Marquis, echt Meerschaum und Beinlein
- 1 Cravattennadel mit Simili-Brillanten
- 1 Taschenuhr mit Glasgeh.
- 1 Paar Doublegold-Manschetten-Knöpfe
- 1 Aluminium-Crayon „Mechanique“
- 1 ewig frische Knoblauchpfeife
- 1 schönes Lind.-Schreibzeug

Alle diese 8 Spezialitäten kosten von heute ab bis auf Widerruf nur 4,35 Mark und wird außerdem jeder Sendung eine schöne garant. gehende Uhr gratis beigegeben. Um jed. Zweifel anzuschließen, erkläre ich mich öffentl. bereit, jede nichtpass. Sendung antandl. ret. zu nehmen. Gef. Aufträge werd. mit Postnachn. effect. u. sind zu richt. an Kehler's Uhren- u. Central-Expedition Wien, Pölaragasse 29.

Geldschrank
wird zu kaufen gesucht und werden Offerten mit Angabe des Fabrikats, der Größe und des Preises unter Nr. 5560 an die Exped. des Gesell. erbeten.



Für Dampfkessel- und sonstige Feuerungs-Anlagen
empfehle meine [19684]
la. Hartguss-Roststäbe mit Stahlpanzer.
Bedeutende Kohlenersparnis, höchste Dauerhaftigkeit.
Jede Größe stets vorrätig.
L. Zobel, Bromberg,
Maschinen- und Dampfkessel-Fabrik.

Düngerfalf
in bester Qualität aus meinem Kaltwerke Wavienna offerire zu billigstem Preise. Die Nothwendigkeit u. Wichtigkeit der Kaltbängung wird durch zahlreiche Veröffentlichungen wissenschaftlicher Autoritäten in landwirtschaftlichen Fachblätter eindringlichst empfohl.
Michael Levy, Inowrazlaw.

Wer?
kann gegen Schwäche ähnliche sofortige Erfolge nachweisen? Patentamtlich — einzig! — geschützt! Es existirt nichts ähnliches! Brochüre mit hochinteressant. staatsbehördlichem Urtheil und amtlichen Entschieden franco für 60 Pfg. Marken. **Paul Gassen, Civ.-Ing., Köln a/Rh.** [5241]

Zimmer-Closets
von 14 Mk. an, in der Fabrik von **Koch & Teichmann,** Berlin S., Pringstr. 43. Preislisten sofort frei.

Hauptgew. ev. **500 000** Mark.
Grosse Trierer Geld-Lotterie
Haupttreffer: 300 000, 200 000, 100 000 Mk. etc.
I. Klasse in Berlin 14. u. 15. Februar, IIe 8.—10. April 1895.
Original-Loos für I. Ziehung gültig: Original-Voll-Loose für beide Klassen gültig:
1/1 1/2 1/4 1/8 1/1 1/2 1/4 1/8
20,— 10,— 5,— 2,50 Mk. 40,— 20,— 10,— 5,— Mk.
Porto 10 Pfg. Gewinnliste 20 Pfg. für jede Klasse.
Bankgeschäft **Peter Loewe** Berlin W., Mohrenstr. 49.
Telegr.-Adr.: **Glückspeter** Berlin.

Dr. Warschauer's Wasserheil- u. Kuranstalt
Vorzügl. Einrichtungen im **Soobal Inowrazlaw.** Mässige Preise.
Für Nervenleiden aller Art, Folgen von Verletzungen, chronische Krankheiten, Schwächzustände etc. Prosp. fr.

Offere hiermit
Runkelrübensamen
per 50 Kilogr. ab Melno. Proben gratis. Kassa nach Vereinbarung. Brutto für Netto incl. Sad.

	1-5 Ctr.	5-10 Ctr.	10 Ctr.
gelbe Oberndorfer	22 Mt.	21 Mt.	20 Mt.
gelbe Eckendorfer	20 "	19 "	18 "
goldgelbe Walzen	20 "	19 "	18 "
gelbe bayrische Walzen	17 "	16 "	15 "

Garantie für Reinheit u. Keimfähigkeit. Erbitte genaue Angabe der Sorte, des Quantums, Post- u. Wahnstation. Goldgelbe u. gelbe bayr. Walzen ansbaltend, als Spät-Sommer-Futter sehr empfehl.
C. Wiechmann, Dom. Neudorf.

Orenstein & Koppel
Eisenbahnfabrik
Danzig, Fleischergasse 55
officieren künstlich u. miethweise feste u. transportable Gleise
Stahlschienen, Holz- und Stahl-Lowries
sowie alle Ersatztheile ab Danziger, Bromberger, Königsberger Lager.

Zur Wiesenbearbeitung
empfehle ich
Laacke'sche Schmiedeeiserne Wieseneggen
mit neuer patentirter Zahnbefestigung.
Wirksame, tadellose Arbeit, grosse Solidität, leichtes Auswechseln der Zähne, geringe Zugkraft, vielseitige Verwendbarkeit sind die Vorzüge dieser Eggen.
Danzig A. P. Muscato Dirschau
Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.

Eigene Geschäftsstellen in Breslau, Magdeburg, Köln am Rhein.
Holzbearbeitungs-Maschinen
und
Sägegatter
bauen als Spezialität in höchster Vollkommenheit
C. Blumwe & Sohn, Bromberg.
Grosse Anzahl fertiger Maschinen im Betriebe zu besichtigen * Kataloge kostenfrei.
Vertreibungen in Siedlin, Hamburg, Bukarest, Warschau.

Ein **Roggenstroh-Staken** sind billig zu verkaufen in Ziegelst. G. Rogath bei Niederzehren. [5543] [5545] Dr. Sigonowski, Ziegler.

Bekanntmachung.
Jed. Monat ein sicherer Treffer.
300000, 120000, 60000, 45000, 30000, 20000 Mk. etc. sind die Haupttreffer von 12 Loosen, welche in den nächsten Ziehungen unter Garantie mit einem Treffer gezogen werden müssen.
Jeder Spieler hat an 12 Ziehungen theilzunehmen, muss also auch 12 Treffer machen. Beheigungsscheine hierzu gegen vorerz. Einzahlung eines Monatsbeitrages, auf Wunsch auch gegen Nachnahme. (5728)
Mark 3,25 5,00 10,00 pr. Monat.
Eintritt jeder Zeit.
Ziehungslisten gratis! Im ganzen deutschen Reiche gesetzl. gestattet.
Beuther & Gaertner, Hamburg,
Alterwallbrücke 2-4.

Aufsehen erregt
die wunderbare Wirkung der
CRÈME
Bevorzugteste
Toilette-Crème **IRIS**
der eleganten Welt.
Apotheker Weiss & Co., Giessen.
In Graudenz bei Fritz Kyser, Drogen-, Farben- etc. Alleinverkauf.

Summe Druck von
Zeitungsbilagen
empfehlen
Prophezen
empfehlen die
Gust. Röhbe's Buchdruckerei
Gründers.
Alle Proben und Preisangaben bitten wir gerne zu Diensten.

Pianos für Studium und Unterricht Les. geeignet Kreuzs. Eisenbau. Höchste Tonfälle, Frachtfrei auf Probe. Preisverfranco. Baar oder 15 bis 20 Mk. monatlich. **Berlin, Dresdenerstr. 38 Friedrich Bornemann & Sohn, Piano-Fabrik.** [8527]



Specialität: Drehrollen
für Hand- und Dampftrieb.
Nur von gedämpften Holzern. Werfen der Bätter und Wurmtisch ausgeschlossen.
L. Zobel, Maschinenfabrik, Bromberg.

Kaiserbüsten
verschiedener Größe empfiehlt [5438]
E. Dessonneck,
Zobel- und Farben-Handlung.

Wachholderbeeren
offerirt billigst [5178]
H. Hirschfeld, Johannisburg a. D.

Fabrik-Kartoffeln
unter vorheriger Bemusterung kauft [19477] **Albert Pitke, Thorn.**

Pferde-Heu ca. 5000 Str.
Rind-Heu ca. 4000 Str.
Spinn- und Polster-Heu ca. 100 Str.
Pad-Heu ca. 1000 Str.
zu billigem Preise zu haben. [5697]
Dom. Freimarkt b. Weidenhöhe a/Dtbb.
Ca. 100 Ctr.

Zwiebeln
verkauft [5685] **Wiegandt, Marees**
per Marienwerder.

Kalkmergel
unverfälscht, mit 85-90% kohlensaurem Kalk, durch mehrjährige Versuche als das geeignetste Mittel befunden, dem Boden Kalk zuzuführen. Preis pro Ctr. 40 Pfennige, incl. Sade 55 Pfg., frei Wagon Carlsruhe Str. Bezeichnungen erbitte, sowie jede sonstige Auskunft erbitte gerne der Centralverein Rheinpreussischer Landwirthe, sowie die Carlsruher Mergelwerke.

Tafel-Butter
des Besten Herrn Herrmann Lenz, Michlan von jezt ab jeden Dienstag und Freitag zu altem Preise frisch zu haben
Markt 4.
Diese seinen bisherigen weissen Abnehmer zur gef. Kenntniss. [4126] 19242

Der Teint wird blendend weiss und tadellos rein, die Haut sammtweich und jugendfrisch. **Alle Damen,** die täglich
Crème Iris
gebrauchen, machen Furors wegen ihres schönen Teints. — Frappante Wirkung bei aufgesprungenen, risiger und spröder Haut, Frostbeulen, Hautjucken und Rötthe. Man überzeugt sich durch die Anwendung davon. Preis Mk. 1,50.
Enorm ausgiebig.
Monate zureichend.
daher billiger als andere ähnliche Präparate und seien sie zu noch so geringem Preise erhältlich. Vorräthig in Apotheken, besseren Drogerien und Parfümerien oder direct vom

Meinen Mitmenschen
welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hierin befreit wurde. Pastor a. D. **Rypke** in Gärberbau, (Niesengebirge). [3920]

1. Ein **Spazierwagen**, neu, eichenfarbig gestrichen und lackirt, mit blauem Tuch ausgekleidet.
2. ein großer, wackamer **Hofhund**,
3. ein guter **Jagdhund**, braun, kurzhaarig.
stehen zum Verkauf in [5651]
Wilhelmshof bei Dirschau.

Direct aus dem Gebirge
stammt meine
Specialität
Schl. Gebirgshalbleinen
74 cm breit f. 13 M.,
80 cm breit 14 M., meine
Schl. Gebirgsreinleinen
76 cm breit für 16 M.,
82 cm breit für 17 M., das Schoek 33/4, Motor bis zu den feinsten Qual.
Viele Anerkennungs-Schreiben.
Spec. Musterbuch von sämtlichen Leinen-Artikeln, wie Bettzügen, Inleite, Drell, Hand- u. Taschentücher, Tischtücher, Satin, Wallis, Figue-Barchent etc. etc. franco. **J. CRUBER,**
Ober-Glogau i. Schl.

2-3000 Centner gute [5531]
Speisekartoffeln
gegen Kasse in Hornsberg bei Bergriede zu kaufen gesucht und werden bei unisterte Offerten erbeten.